

Sehr geehrte Frau Tröbst,  
sehr geehrte Frau Dettmer,

unser Mitgliedsunternehmen Taxenanruf Blankenese hat uns um Unterstützung gebeten.

Anscheinend ist beschlossen worden, dass die Bereitstellungsplätze für Taxen am Blankeneser Bahnhof deutlich reduziert werden.

Wir möchten hier nicht die Ausführungen, welche Sie Anfang November 2019 bereits direkt vom Taxenanruf Blankenese erhalten haben wiederholen, jedoch die aus unserer Sicht wichtigen Punkte kurz ansprechen.

Eine Reduktion der Standplätze erschwert die Versorgung mit einem für die Elbvororte und Blankenese besonders wichtigen Verkehrsmittel. Der Blankeneser Bahnhof ist einer der Hauptverkehrsknotenpunkte im Hamburger Westen und von daher auch für die Taxenunternehmen und Kunden von entscheidender Bedeutung. Der Standort wurde sehr bewusst so gewählt und ist für die Kunden, aber auch für die Fahrer aufgrund der vorhandenen Infrastruktur (Büro, Sozialräume, WCs, Unterstellmöglichkeiten, persönlicher Ansprechpartner etc.) und der direkt angrenzenden 24-Std. Einsatzzentrale optimal.

Bereits jetzt ist die Kapazität des Taxenpostens am Bahnhof zu Spitzenzeiten nicht ausreichend, insbesondere seitdem zwei Stellplätze aufgrund einer Ladesäule für Elektrofahrzeuge fortfielen. Eine weitere Reduzierung würde zu einer sehr deutlichen Serviceverschlechterung für die Kunden führen und damit auch der Gesamtattraktivität des Stadtteils schaden. Gerade in Blankenese führen viele Taxenfahrten direkt vom Bahnhof zu Arztpraxen, Krankenhäusern, Seniorenheimen, Geschäften und Restaurants und sorgen dort für Frequenz.

Gerade in der heutigen Zeit ist es für die Existenz eines gesunden und lebendigen Stadtteilzentrums von entscheidender Bedeutung ein „mehr“ an Service zu bieten als andere und nicht ein „weniger“. Im Hinblick auf die Konkurrenz um Kunden, Patienten, Mandanten und Gäste mit anderen Stadtteilzentren, den Einkaufszentren und dem immer weiter wachsenden Onlinehandel und vielen Internetservices ist leider jedes kleine Detail wichtig.

Wir wären Ihnen daher dankbar, wenn Sie Ihre Entscheidung noch einmal überdenken und uns über die weiteren Planungen auf dem Laufenden halten würden.  
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag des Vorstandes der BLANKENESE Interessen-Gemeinschaft e.V.

Quartiersmanagement Blankenese  
BLANKENESE Interessen-Gemeinschaft e.V.

Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

E-Mail: [quartiersmanagement@blankenese-ig.de](mailto:quartiersmanagement@blankenese-ig.de)

Internet: [www.blankenese-ig.de](http://www.blankenese-ig.de)



BLANKENESE Interessen-Gemeinschaft e.V.  
Blankeneser Bahnhofstr. 29

## 22587 Hamburg

Verantwortlich für die Umsetzung des Quartiersmanagements:  
Stadt + Handel City- und Standortmanagement BID GmbH  
Tibarg 21, 22459 Hamburg  
Tel.: 040 – 58951759 – Fax: 040 – 25331596  
Mail: [info@stadt-handel-bid.de](mailto:info@stadt-handel-bid.de) – [www.stadt-handel-bid.de](http://www.stadt-handel-bid.de)